

VADEMECUM

ENTWICKLUNG ERLEBEN

Entwicklungsbegleitung für Kinder im frühen Alter (0-30+)



Kooperative Entwicklungsdiagnostik in der Frühförderung und Elternbegleitung

Sie wollen in die elterliche Autonomie stärken und auf den familiären Ressourcen aufbauen – auch bei Familien mit Migrationshintergrund – und deshalb die Bezugspersonen kooperativ in die frühe Entwicklungsdiagnostik mit einbeziehen.

Sie wollen gleichzeitig nicht auf ein valides und normiertes Früherkennungsinstrument Beobachtungsverfahren zu Begleitung von Fördermassnahmen verzichten.

Sie wollen die neuen Anforderungen an Diagnostik bezogen auf Funktionale Gesundheit und Klassifizierung nach ICF-CY im Arbeitsalltag erfüllen und damit interdisziplinär kooperieren.

{ANREDE} {TITEL} {VORNAME} {NAME}

Kennen Sie schon das **VADEMECUM - Entwicklungsbegleitung im frühen Alter (0-30+)** von Dr. Ines Schlienger?

Es ist in der Schweiz das am meisten genutzte Beobachtungsinstrument zur Entwicklungsdiagnostik im Frühbereich, und auch einige Ihrer regionalen Zentren in Deutschland nutzen das VADEMECUM seit Jahren erfolgreich.

Das VADEMECUM entspricht grundsätzlich den gängigen funktionalen Entwicklungsdiagnostika. Im Unterschied zu herkömmlichen Entwicklungstests werden die kindlichen Beobachtungen durch die engsten Bezugspersonen, die das Kind gut kennen und den Alltag mit ihm teilen (seien dies die Eltern oder Fachkräfte), erhoben. Die Auswertung der Beobachtungen liegt weiterhin in der Kompetenz der Fachkräfte. Dies verändert grundsätzlich die Beziehung zwischen Fachkräften und Eltern im Sinne einer kooperativen und ressourcenorientierten Ausrichtung. Durch die sich entwickelnde beobachtende Haltung der Eltern verbessert sich deren Feinfühligkeit und Achtsamkeit dem Kind gegenüber, belastete Eltern-Kind-Beziehungen können erkannt und

konstruktiv angegangen werden.

Das VADEMECUM wurde vor einigen Jahren am Institut für Sonderpädagogik der Universität Zürich von einem Forschungsteam unter meiner Leitung entwickelt und im Rahmen einer Nationalfonds-Studie teststatistisch geprüft. Als Beobachtungsinstrument kann es bei Kindern mit Beeinträchtigung bis zu einem Entwicklungsalter von vier Jahren eingesetzt werden.

Normen existieren bis zu einem Entwicklungsalter von 30 Monaten (50%, 90%).

Qualitative Analysen ermöglichen differenzierte Aussagen über Ressourcen des Kindes.

Ein Handbuch mit Klassifikationsvorschlägen nach ICF-CY erlaubt Analysen nach der Funktionalen Gesundheit.

Das VADEMECUM existiert in einer Papierversion (Handbücher in 12 Sprachen, Auswertungshilfen) und einer digitalen Version (4 App für Eltern in vier Sprachen, Webapplikation für Fachpersonen).



Fachkräfte in Frühförderung, Beratung und Migration schätzen auch den **kooperativen Zugang zu fremdsprachigen Eltern**. Die App spricht vor allem junge, moderne Eltern an.

Die Webapplikation in der digitalen Version **optimiert das Zeitmanagement der Fachkräfte**.

Das Codierungsbuch nach ICF-CY erlaubt schnell und unaufwändig eine **Diagnostik unter Aspekten der Funktionalen Gesundheit**.

	Aktivitäten & Partizipation					Körperfunktionen						
	Zuschaun	Zahlen	Wahrnehmung, bewusste, sinnliche	Katzen	Handeln mit Gegenständen	Orientierung	Psychosoziale Funktionen, global	Durchführung, Durchführbarkeit	Motivation	Aufmerksamkeit		
	d110	d115	d120	d130	d131	b114	b122	b1300	b1301	b140		
A Körperliche Entwicklung	B2	C6	B3	A58	B17	A40	B29	B39	B29	A16	A17	B7
B Entwicklung des Sehens und des Greifens	B5	C8	B6	B43	B18	B18	B43	B45	C30	A18	A19	B9
C Entwicklung des Hörens und des Sprechens	B7	C11	B8	B50	B19	B20	B48	B50	E15	A20	A24	B10
D Entwicklung des Hörens und des Sprechens	B9	C14	B13	B52	B21	B21	B64	C12	E27	A26	A27	C4
E Entwicklung der Gefühle und der Gemeinschaftsfähigkeit	B10	C15	B14	B57	B22	B22	C20	C27	E29	A29	A40	C5
	B11	E11	B20	B61	B25	B23	C39	C41	E30	A42	A43	C6

Auf unserer Homepage finden Sie zusätzliche Informationen sowie informative Kurzfilme:
www.vademecum-digital.ch.



Gerne würden wir Ihnen und Mitgliedern Ihrer Institution oder Organisation ({FIRMA}) das VADEMECUM vertiefter vorstellen, z.B. im Rahmen einer internen Weiterbildung, eines Referats auf einer Fachtagung oder Symposiums, eines Artikels in ihrem Publikationsorgan oder in einer anderen von Ihnen bevorzugten Art.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen oder eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner nennen: info@vademecum-digital.ch

**Freundliche Grüsse
Dr. Ines Schlienger**



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Dr. Ines Schlienger | Segantinistrasse 155 | CH-8049 Zürich | Telefon: +41 44 272 73 11

info@vademecum-digital.ch | www.vademecum-digital.ch